

Anzeigebblatt.

Berlin, 10. Februar 1904.

P. P.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich am 1. April hier selbst, Danziger Str. 1, eine

Buch- und Musikalienhandlung

eröffnen werde.

Herr Fritz Schubert jr. in Leipzig wird gütigst meine Kommission übernehmen und stets genügend mit Kasse für Barpakete versorgt sein.

Ich bitte die Herren Verleger um gef. Kontoeröffnung und Übersendung von Zirkularen, Prospekten, Katalogen.

Hochachtungsvoll

Hans Loth.

Verkaufsanträge.**Sort.-Buchhandlung.**

Altes konkurrenzloses Geschäft in angenehmer süddeutsch. Stadt, das ca. 30000 M Jahresumsatz buchmässig nachweist, soll preiswert für 15000 M, Anzahl. 10000 M, verkauft werden! (Grundstück, Preis 25000 M, Anzahl. 5000 M, kann käuflich erworben werden.) Konfession kommt nicht in Frage! — Entschloss. Käufer erf. Näh. durch

Julius Bloem in Dresden 14.

Ein Antiquariats-Lager,

Inventurwert 3900 M, ist wegen Aufgabe dieses Nebenzweiges für nur 1900 M sofort (innen 12—14 Tagen) zu verkaufen. Reflekt. bitte sich u. J. B. 446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In vornehmer Mittelstadt (Residenz) ist eine über 40 Jahre bestehende Buchhandlg. mit Nebenbr. f. 15500 M zu verkaufen. Bei Abtrennung einer Nebenabteilung, die Besitzer event. selbst weiterführt, billiger. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Angebote erbeten unter M. S. 45 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2
Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte
An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

71. Jahrgang.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, dass ich nach erlangter k. k. behördlicher Bewilligung, Zahl 25885, am hiesigen Platze unter der Firma

Fritz Ehrhard

ein Kolportagegeschäft verbunden mit Zeitungsvertrieb begründete. Meine langjährige Tätigkeit als erster Gehilfe der Firma Herm. Rössler in Gablonz, gute Beziehungen am hiesigen Platze, sowie der Besitz ausreichender Kapitalien lassen mich eine erfolgreiche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen. Ich bitte die Herren Verleger von Zeitschriften und Werken, die sich für den Kolportagevertrieb eignen, um gef. direkte Zustellung von Ankündigungen über Novitäten und Neuauflagen, sowie Übersendung von Vertriebsmaterial in Lieferungen und Bänden (gratis und à cond.).

Meine Vertretung in Leipzig hatte die Freundlichkeit Herr Carl Fr. Fleischer zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Gablonz, den 1. Februar 1904.
Alter Markt 9.

Fritz Ehrhard.

Buchhandlung Robert Cordes, Kiel.
Sortiment, Verlag, Schleswig-Holsteinisches Antiquariat. Bücher-Leihbibliothek, Journallese-zirkel. Versandbuchhandlung. Fernsprecher 3328. Bankkonto: Kieler Bank. Telegrammadresse: Buchhändler Cordes, Kiel. Gegründet 1. Januar 1846.

Vom 7. Februar ab befinden sich meine Geschäftsräume in meinem eigenen Hause:

— Brunswikerstrasse 35a. —

Die grosse Ausdehnung, die mein Geschäft in den letzten Jahren angenommen hat, machten grössere Räumlichkeiten dringend erforderlich. In den jetzigen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten wird der Betrieb nunmehr in vergrössertem Umfange aufgenommen, und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, den Vertrieb von wissenschaftlichen, sowie besseren populären Werken sofort zweckentsprechend in die Hand zu nehmen.

Ich übernehme den Generalvertrieb, sowie die Auslieferung besserer Werke.

Neu eröffnet wird ein Novitäten- und Lesezimmer.

Zur gef. Nachricht, daß ich am 6. Februar l. J. in Nürnberg, Äußere Laufergasse 27, eine Filiale errichte und die selbständige Führung Herrn Gottlieb Wallerstein übergebe. Alle von Nürnberg aus erfolgenden Anfragen, Bestellungen etc. sind direkt dorthin zu richten, von wo Kassaforderung erfolgen wird.

Größere Geschäftsbeschlüsse und Aufträge über 100 M bedürfen meiner persönlichen Zustimmung.

Mein in München, Raspstraße 9 (früher Gänsbühl 9), befindliches Hauptgeschäft führe ich in unveränderter Weise fort.

München, Raspstr. 9, im Februar 1904.
Nürnberg, Äußere Laufergasse 27,
im Februar 1904.

Buchhandlung & Leihbibliothek
Rich. Steckerl.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Für Österreich.

Die Konzession zum Betriebe einer Verlagsbuchhandlung wird gegen billige Entschädigung abgetreten.

Näheres unter M. G. 501 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da nicht in d. Verlagsrichtung passend, ist eine Gruppe v. 10 popul.-jurist. Hand- u. Nachschlagebüchern äußerst billig zu verkaufen. Angeb. unt. R. T. 309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Leihbibliothek verbunden mit Buchhandlung und großem Journallese-zirkel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter P. 393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine seit 24 Jahren bestehende Buchhandlung nebst Antiquariat u. Musikalienhandlung ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres unter 506 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Erstklass. Sortiment in norddt. Großstadt wird zu kaufen gesucht mit e. Anzahlung bis zu 30000 M, für den Rest wird zunächst Garantie angeboten. Angeb. u. III. 83.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.

Karl L. Preuss zu Kassel.

Ich suche ein Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen. Preis 15000 M. Baldiger Abschluss erwünscht. Diskretion selbstverständlich. Angeb. erbitte unter F. No. 476 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von jungem Buchhändler wird ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen im Preise von etwa 10000 M bald zu erwerben gesucht. Anerbieten wolle man an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter 478 einsenden.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30 bis 40000 M Umsatz pro Jahr, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angebote unter 11 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine kapitalkräftige Firma wünscht einen bestehenden Kunstverlag oder das Verlagsrecht einzelner Artikel zu erwerben.

Angebote unter 503 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche ein Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von mindestens 5000—6000 M zu kaufen. Bevorzugt sind Geschäfte im Grossherzogth. Hessen, Hessen-Nassau und in den Rheinlanden. Angebote erbitte unter R. S. 180.

Leipzig.

F. Volckmar.

175